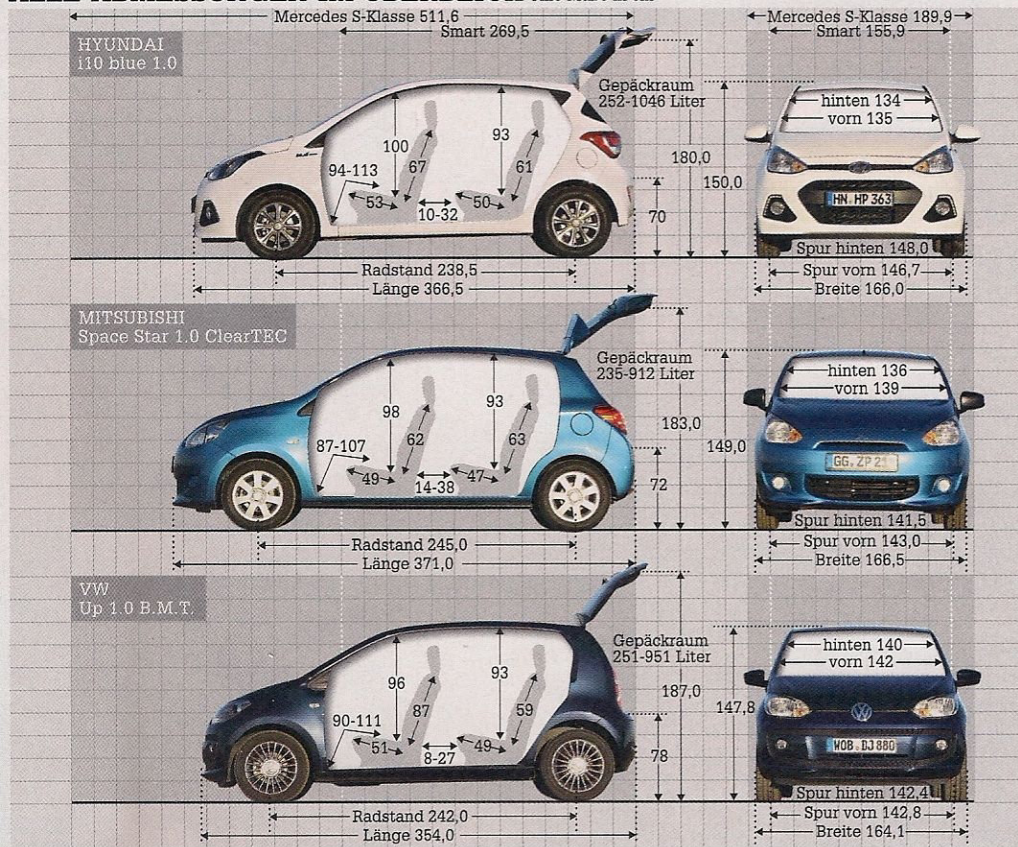


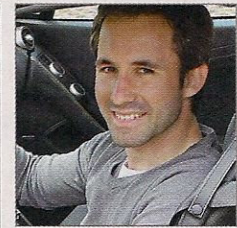
## ALLE ABMESSUNGEN IM ÜBERBLICK

Alle Maße in cm



## FAZIT

PAUL ENGLERT



Mit 31 Punkten Vorsprung lässt der neue Hyundai i10 den bisherigen Klassenprimus VW Up eindeutig hinter sich. Dabei überzeugt der Testsieger nicht bloß mit langen Garantien, sondern punktet auch mit gutem Platzangebot, moderner Sicherheitsausstattung, für diese Klasse hohem Komfort, kultiviertem Antrieb, Fahrsicherheit und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Auch der Up fährt sicher, ist praktisch, effizient und obendrein dynamisch – doch in Sachen Komfort und Kosten kann er mit dem Koreaner nicht mithalten. Da nützt es ihm auch nichts, dass er besser bremst, schneller rennt und deutlich variabler ist.

Knapp 100 Zähler weniger bekommt der Mitsubishi Space Star. Er ist günstig und erfüllt sämtliche Alltagsaufgaben zufriedenstellend. Seine Serien-Ausstattung ist aber bescheiden, und ihm mangelt es in diesem Trio an Komfort, Platz sowie Spritzigkeit.

kalkulieren die Hersteller hier knallhart. Günstigster in unserem Test-Trio ist der Space Star als ClearTec-Version (inklusive Start-Stopp-System) für 10.990 Euro, 830 Euro mehr kostet der neue i10 blue, und für den Up mit BlueMotion Technology-Paket muss man noch einmal 1050 Euro mehr einkalkulieren. Am meisten fürs Geld bieten die Asiaten mit Fens-

terhebern hinten, umfangreicher Multimedia-Ausstattung, Klimaanlage und Heizung für Sitze sowie Lenkrad. Der Up hat zwar Navigationssystem und Digitalradio an Bord, allerdings nur optional. Wegen des niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verlangt der Fiskus für Space Star und Up nur rund 20 Euro pro Jahr. Der i10 kostet immer noch günstige 42 Euro und übertrumpft

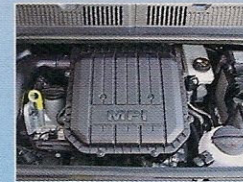
seine Mitstreiter mit fünf Jahren Technik-Garantie. Mitsubishi bietet immerhin drei Jahre, dafür endet auch die Mobilitätsgarantie nach dieser Zeit – bei VW gilt diese unbegrenzt. Weil der Hyundai noch sehr neu ist, sind die Werkstattkosten nur geschätzt, fest aber stehen die günstigen Versicherungstarife. Für den Mitsubishi sind die Beiträge ungewöhnlich hoch. ■



**ClearTec** steht für den Space Star mit Start-Stopp-Automatik. Der Dreizylinder braucht im Test 5,8 Liter Super



**VIER VENTILE**, drei Zylinder, ein Liter Hubraum, 67 PS und Start-Stopp-System im i10. Testverbrauch: 6,2 l S/100 km



**75 PS** aus einem Liter Hubraum im Up: Der drehfreudige 1.0 MPI (Multipoint Injection) braucht 5,8 Liter Super auf 100 km

